



#### **14. Allianz German Boys & Girls Open vom 1. bis 3. Juni 2017**

**+++ Linn Grant und Falko Hanisch gewinnen internationales Jugendturnier im Golf Club St. Leon-Rot +++ 200 Spieler aus 18 Ländern +++ Neuer Platzrekord +++ Hole-in-One +++ Ryder Cup Kapitän Paul McGinley trifft Golfstars der Zukunft +++**

---

Am Finaltag ging es spannend zu! Nicht nur sportlich, sondern auch wettertechnisch hielten die Zuschauer den Atem an. Nachdem das Turnier an den ersten beiden Turniertagen mit Traumwetter gestartet wurde, sorgten am Finaltag dunkle Gewitterwolken für eine zweistündige Turnierunterbrechung. Das Wettspiel konnte für zwei weitere Stunden wiederaufgenommen werden bis eine weitere Gewitterfront der Spielleitung leider keine andere Wahl ließ als das Wettspiel endgültig abzubrechen. So wurden, wie auch bereits im Vorjahr, nur die ersten beiden Turnierrunden gewertet. Linn Grant und Falko Hanisch gewinnen die 14. Allianz German Boys & Girls Open 2017!

Die Schwedin Linn Grant setzte mit einer 66er Runde auf dem Meisterschaftsplatz Rot bereits in der ersten Turnierrunde ein deutliches Zeichen und teilte sich die Führung mit der Österreicherin Emma Spitz. Am darauffolgenden Turniertag zeigte Linn erneut ihr Können und spielte auf dem Platz St. Leon eine 4 unter Par Runde (68 Schläge). Damit stand die Siegerin mit insgesamt 12 unter Par fest. Emma Spitz holte sich mit einem Gesamtergebnis von -11 die Silbermedaille. Dicht gefolgt von gleich drei Spielerinnen auf dem 3. Platz mit jeweils -10 Schlägen. Nach Kartenstechen holte die erst 15-jährige Annabell Fuller die Bronzemedaille nach England. Das Nachsehen hatten Julia Engstrom (Schweden) und Caterina Don (Italien).

Bei den Jungen konnte sich der Berliner Falko Hanisch durchsetzen, der seine letzte Chance, die Allianz German Boys & Girls Open zu gewinnen, genutzt hat. Nach einer 3 unter Par am ersten Tag, brachte sich Falko in eine gute Ausgangslage für die restlichen Turniertage. Am Freitag ließ er eine sensationelle 66er Runde auf Platz Rot folgen und konnte sich so auf den ersten Rang in der Jungenwertung spielen. Die Silbermedaille ging mit Turnierrunden von 67 und 70 und somit 7 unter Par an den Tschechen Jiri Zuska. Auf dem dritten Rang landeten die Spieler Nick Bachem vom Marienburger GC, Jannik de Bruyn vom GC Hösel (beide Spieler des Junior Team Germany) sowie der Schwede David Nyfjall mit jeweils einem Gesamtscore von -5. Nach Kartenstechen durfte sich Jannik de Bruyen über die Bronzemedaille freuen.





Paul McGinley, der auf Einladung des Hauptpartners Allianz nach St. Leon-Rot gereist war, berichtete im Rahmen der Siegerehrung für die Nationen-Wertung über seine Erfahrungen auf dem Weg zum erfolgreichen Golfprofi und als Kapitän des europäischen Ryder Cup Team 2014 und faszinierte mit dieser spontanen Talkrunde die Nachwuchstalente. Mit sechs siegreichen Ryder Cup Teilnahmen für Europa (drei als Spieler, zwei als Vize-Kapitän und eine als Kapitän) weist McGinley eine durchweg positive Bilanz aus.

In der Nationenwertung der Jungen siegte Deutschland I (Nick Bachem, Falko Hanisch und David Rauch) mit -16. Auf dem zweiten Platz landete Dänemark I mit -9 sowie Deutschland II mit den Spielern Jannik de Bruyn, Tim Mayer und Cedric Otten mit ebenfalls 9 unter Par. Bei den Mädchen landete Schweden II mit -19 ganz oben auf dem Siebertreppchen. Schweden I holte sich mit -17 Silber und auf dem dritten Platz landete Italien mit -13.

Zu den sportlichen Highlights zählen darüber hinaus auch ein Hole-in-One der Tschechin Tereza Kozeluhova, das ihr an Bahn 4 auf Platz St. Leon gelungen ist. Dass der Platzrekord auf Kurs Rot in der ersten Turnierrunde gleich 13 Mal von den Mädchen unterschrieben wurde, belegt eindrucksvoll, welches hochkarätige Spielfeld bei diesem wichtigen Jugendturnier in St. Leon-Rot angetreten ist. Bisher hielt den Platzrekord die St. Leon-Roter Spielerin Leonie Harm mit 71 Schlägen von den blauen Abschlägen. Mit nur 66 Schlägen halten nun die Spielerinnen Linn Grant und Emma Spitz den Platzrekord.

Aber auch das Rahmenprogramm hatte wieder einiges zu bieten: Eine große Players Night mit innovativem Shoot-Out und der großen Tombola versetzte die Jugendlichen in Staunen und sorgte für viele glückliche Gesichter. Am Tag der offenen Tür, der traditionell am Finaltag der Allianz German Boys & Girls Open stattfindet, wurden mit tollen Attraktionen, wie Hüpfburg, Kettenkarussell, Kinderschminken, Golf-Erlebnispark und vielem mehr erneut knapp 1000 interessierte Besucher aus der Region angezogen.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



„Wir freuen uns sehr darüber, dass mit dem neuen Format nun sogar 200 Jugendliche an diesem so wichtigen internationalen Jugendturnier teilnehmen können. Die Coaches der 18 teilnehmenden Nationen sind sehr dankbar über das neue Turnierformat, bei dem nun, durch die Abschaffung des Cuts, alle 200 Spielerinnen und Spieler an allen drei Turniertagen ihr Können unter Beweis stellen können“, so Ralph Brehme, Verantwortlicher für Spielbetrieb und Event im Golf Club St. Leon-Rot. „Ein großer Dank gilt unseren Partnern, ohne die das alles nicht möglich wäre - allen voran unserem Hauptpartner Allianz.“

Auch der irische Tourspieler und Ryder Cup Kapitän 2014 McGinley zeigte sich sehr beeindruckt von dem Format und Teilnehmerfeld: „Auf welchem Niveau die Jugendlichen in diesem Alter spielen, ist faszinierend. Es ist eines der wichtigsten europäischen Turniere für diese Altersklasse und ein herausragendes Event. Es hat Spaß gemacht, die Jungs und Mädchen kennenzulernen. Ich bin mir sicher, dass wir einige von ihnen in ein paar Jahren auf den europäischen Profitouren sehen werden.“



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | [info@gc-slr.de](mailto:info@gc-slr.de) | [www.gc-slr.de](http://www.gc-slr.de)